

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 16.03.21

und Antwort des Senats

Betr.: Park-and-ride am U-Bahnhof Ohlstedt – Wie ist der aktuelle Planungsstand? (4)

Einleitung für die Fragen:

Obwohl sich die Bezirksversammlung Wandsbek mehrfach parteiübergreifend dafür ausgesprochen hatte, dass die Park-and-ride-Fläche am U-Bahnhof Ohlstedt in der Zuständigkeit des Bezirksamtes bleiben soll, ist weiter eine Übernahme durch die P + R-Betriebsgesellschaft mbH geplant. Angesichts der vom Senat auch an dieser Stelle damit beabsichtigten Einführung von Parkgebühren wird rund um den Bahnhof eine Verkehrsverlagerung mit entsprechendem Parkdruck auf die angrenzenden Wohnstraßen befürchtet. Gemäß Drs. 22/347 ist hierfür der Umbau des Parkplatzes mit rund 50 Stellplätzen für 1 Million Euro geplant, dies erscheint fragwürdig. Ein entsprechender Zuwendungsantrag der P + R-Betriebsgesellschaft mbH liegt seit über einem halbem Jahr der Verkehrsbehörde zur Prüfung vor.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Kernziel des Park-and-ride-Entwicklungskonzeptes ist es, durch kontinuierliche Qualitätsverbesserungen die Park-and-ride-Anlagen für die Nutzerinnen und Nutzer besser nutzbar und attraktiver zu gestalten und gleichzeitig einen einheitlichen Standard zu erzielen. Weiterhin soll eine verkehrliche Steuerungswirkung erreicht werden, indem der Anteil derjenigen, die nicht den Übergang auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nutzen, reduziert wird.

Entsprechend dem Park-and-ride-Entwicklungskonzept ist weiterhin eine Übernahme des Park-and-ride-Platzes in Ohlstedt durch die P + R-Betriebsgesellschaft mbH (P+R) vorgesehen. Die fertige Anlage soll 59 Stellplätze bieten.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf Grundlage von Auskünften der P+R wie folgt:

Frage 1: *Wie ist der Stand der Prüfung und Bewilligung des Zuwendungsantrags der P + R-Betriebsgesellschaft mbH für die Grundinstandsetzung des Park-and-ride-Platzes in Ohlstedt?*

Frage 2: *Wurde der Zuwendungsantrag inzwischen bewilligt?
Wenn ja, wann wurden in welcher Höhe Mittel für die Maßnahme bewilligt?
Wenn nein, warum nicht?*

Frage 3: *Wie ist derzeit der genaue Zeitplan für die Ausschreibung und Umsetzung der Baumaßnahme?*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Eine Bewilligung ist noch nicht erfolgt. Die baufachliche Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Im Übrigen siehe Drs. 22/1145.

Frage 4: *Inwiefern wurden oder werden im Rahmen der Prüfung des Zuwendungsantrags Alternativen zu der von der P + R-Betriebsgesellschaft mbH beantragten Maßnahme erwogen?*

Antwort zu Frage 4:

Im Rahmen der Vorentwurfsplanungen wurden verschiedene Varianten zur Entwicklung der Park-and-ride-Anlage Ohlstedt untersucht, eine Vorzugslösung entwickelt und im April 2018 dem Regionalausschuss Walddörfer vorgestellt. Der aktuell vorliegende Zuwendungsantrag bezieht sich allein auf die bauliche Umsetzung der konkreten Vorzugsvariante und enthält darum keine weiteren Variantenbetrachtungen.

Frage 5: *Haben sich bei der Kostenschätzung Veränderungen gegenüber den in Drs. 22/347 gemachten Angaben ergeben?
Wenn ja, welche?*

Antwort zu Frage 5:

Nein.